



Rauschenberger Familien- und Beratungszentrum nach kurzer Umbauzeit wiedereröffnet – Bündelung der Beratungsleistungen an einem Ort

Nach nur wenigen Monaten Umbauzeit hat Bürgermeister Michael Emmerich in der vergangenen Woche vor zahlreichen Gästen das Rauschenberger Familien- und Beratungszentrum und das Büro der Stadtjugendpflege in den barrierefreien Räumen des ehemaligen Sparkassengebäudes in der Schloßstraße offiziell wiedereröffnet. Beide städtischen Einrichtungen bilden den Kern des neuen kommunalen Ankerpunktes für Daseinsvorsorge in dem die vielfältigen sozialen und kulturellen Dienstleistungen für Menschen aller Generationen und in allen Lebenslagen gebündelt werden. Mit dem modernen, zukunftsorientierten Konzept reagiert die Stadt auf die seit Jahren steigende Nachfrage nach Beratungsleistungen und Hilfen. In seiner Rede zeichnete der Bürgermeister die Entwicklung des Familien- und Beratungszentrums nach, von den ersten Unterstützungsangeboten in improvisierten Räumlichkeiten in den Anfangsjahren bis zu den heutigen umfangreichen Beratungsleistungen. Eine Entwicklung, die Simone Berwanger als Leiterin mit ihrem Engagement maßgeblich vorangetrieben und zum Erfolg geführt habe. Dazu sei neben der Unterstützung der Menschen bei Anträgen und anderen Hilfen auch das von Simone Berwanger aufgebaute Netzwerk aus vielen Initiativen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besonders hervorzuheben.



(v.l.): Stefanie Auer, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Klaus Weber, Kreisbeigeordneter, Norbert Ruhl, Stadtverordnetenvorsteher, Michael Emmerich, Bürgermeister, Simone Berwanger und Eva Köhler, Familien- und Beratungszentrum, Stefan Ullrich, Stadtjugendpfleger

In den modernen und zweckmäßigen Räumen hat Stadtjugendpfleger Stefan Ullrich ebenfalls ein neues Büro bezogen. Damit wird nicht nur dem hohen Verwaltungsaufwand Rechnung getragen, der mit der Nutzung der Angebote der Jugendpflege durch über 200 Kinder und Jugendliche verbunden ist. Die gemeinsame Unterbringung mit dem Familienzentrum vereinfacht auch die Koordinierung von Aktionen und schafft zusätzliche Synergien.

Mit dem Erwerb des Sparkassengebäudes im Herbst 2023 hat die Kommune seinerzeit die Voraussetzung zur Errichtung des modernen Familienzentrums in dieser Form geschaffen. Möglich war dies durch die Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung in der stets Konsens über die wichtige Arbeit des Familienzentrums und der Stadtjugendpflege besteht.



Moderne Arbeitsräume für Beratungsgespräche



Einen wichtigen Beitrag zum Projekt leisteten ebenfalls die LEADER-Region Burgwald-Ederbergland und der Landkreis Marburg-Biedenkopf dank deren Beratung und Unterstützung Fördermittel des Landes Hessen und der EU gewonnen werden konnten.



Helle, freundliche gestaltete Räume empfangen die Besucher

Umbau Familien- und Beratungszentrum

Beteiligte Firmen:

- Architekten Partnergesellschaft Bonsa + Peter, Marburg
- Kreider Verputz- u. Malergeschäft, Kirchhain
- Schreinerei Schneider, Schönstadt
- Raumausstattung Hoffmann, Neunheiligen (Thüringen)
- Team Simon (Innenausbau), Gießen
- Wilhelm Möbus, Gemünden
- Peter Meß Elektrotechnik, Stadtallendorf
- Kälte- und Klimatechnik Spörck, Cölbe
- Küchenstudio Lapp, Wohratal
- Raumausstattung Helmut Engelland, Gemünden
- Büroschnäppchen, Rauschenberg

Simone Berwanger erläutert das Unterstützungsangebot des Familienzentrums



Bemerkenswert sei auch, so der Bürgermeister, dass der Umbau bereits nach gut drei Monaten abgeschlossen wurde. Dies sei das Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und den beteiligten Firmen untereinander sowie dem Architekten Thomas Bosa. Unverzichtbar sei auch die Unterstützung durch den städtischen Bauhof gewesen, der bei den Vor- und Nacharbeiten sowie beim Ein- und Umräumen immer tatkräftig zur Stelle war.

Armin Fourier

Aktuelles



Termine für Sonderabfall – Kleinmengensammlung im Februar 2025

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda führt wieder Sonderabfall-Kleinmengensammlungen durch. Nachfolgend die Termine der näheren Umgebung:

Samstag, 01.02.2025, Marburg - Wehrda
Entsorgungszentrum Marburg-Biedenkopf
Siemensstr. 5, Tor D

Samstag, 08.02.2025, Stadtallendorf
Wertstoffhof der Stadt Stadtallendorf, Niederrheinische Str. 26 b

Samstag, 22.02.2025, Kirchhain
Festplatz

Die Sammlungen finden jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können zu den genannten Zeiten den Sondermüll kostenfrei am Schadstoffmobil abgeben.

Allgemeine Hinweise rund um das Thema „Abfallentsorgung“ finden Sie auch auf der Homepage der „Abfallwirtschaft Lahn-Fulda“ <https://a-lf.de/lk-marburg-biedenkopf/abfall-abc>. Gerne können Sie auch unter der Telefonnummer 0800 253 1000 Kontakt aufnehmen.

Rauschenberger Schatzkiste: Keine Kleidersäcke vor dem Laden abstellen

Obwohl wir bereits mehrfach darum gebeten haben, dies zu unterlassen, kommt es immer wieder vor, dass vor der Schatzkiste und sogar an der Privatadresse von Mitarbeitern des Schatzkiste-Teams Säcke mit Kleidern abgestellt werden. **Kleiderspenden sollen ausschließlich während der Öffnungszeiten und in Abstimmung mit dem Schatzkiste-Team abgegeben werden**, auch um zu klären, ob und in welcher Menge Bedarf an bestimmten Textilien besteht.

Rauschenbergs Grüne feiern Jubiläum

„Lässt ouch net beschwätze, mer misse des Parlament mit Griene besetzel!“ Dies war der Slogan mit dem Rauschenbergs Grüne erstmals bei der Kommunalwahl 1985 antraten und mit Wolfgang Ludwig und Michael Vaupel gleich zwei Vertreter in das Rauschenberger Stadtparlament schicken konnten. Beachtlich, bedenkt man, dass der Stadtverband erst kurz vorher gegründet wurde. Vorstandssprecher Michael Vaupel ließ die 40 Jahre in der Feierstunde Revue passieren und bezeichnete es als eine bedeutende Errungenschaft, auf vier Jahrzehnte politisches Engagement zurückblicken zu können. „Der Einsatz für die Menschen in Rauschenberg ist ein zentraler Aspekt der politischen Arbeit Rauschenberger Grünen. In den letzten 40 Jahren haben wir uns dafür eingesetzt, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern, soziale Gerechtigkeit zu fördern und die Umwelt zu schützen“, so Vaupel weiter. Eine Vielzahl von Initiativen habe man in die Rauschenberger Kommunalpolitik eingebracht, was sich am Anfang als überaus schwierig gestaltete! Den ersten parlamentarischen Erfolg errang man im Jahre 1986: „Stadt Rauschenberg führt Umweltschutzpapier ein“ titelte damals die OP. Zuletzt war der Antrag für ein Förderprogramm Balkonsolarkraftwerke erfolgreich. Vaupel ergänzte: „Wir haben uns immer an der Sache orientiert und nicht an sturer Parteipolitik!“

Obwohl sich die Grünen derzeit heftiger, zum Teil herabsetzender und verunglimpfender Kritik ausgesetzt sehen, besonders in den sog. sozialen Medien und die Grünen für alles verantwortlich gemacht werden, was (vermeintlich) schlecht läuft, wollen sich Rauschenbergs Grüne davon keineswegs entmutigen lassen, sondern die Rauschenberger Kommunalpolitik auch in Zukunft engagiert, kritisch und initiativ begleiten. Wer sich für (grüne) Kommunalpolitik engagieren will, ist bei Rauschenbergs Grünen auch als Nicht-Parteimitglied gut aufgehoben.



Die Geehrten Helmut Badouin (links), Hans-Jürgen Haberzettl (rechts) und Michael Vaupel (Vorstandssprecher)

Natürlich sind Jubiläen auch immer Gelegenheit für Ehrungen. So bedankte sich Vorstandssprecher Vaupel bei den beiden noch aktiven Gründungsmitgliedern Helmut Badouin und Hans-Jürgen Haberzettl mit einem kleinen Präsent für ihre 40-jährige Treue und ihr Engagement in dieser Zeit.

Michael Vaupel

Scheunen-Café startet ins neue Jahr

Am 15. Januar startete das Scheunencafé mit einem Spielenachmittag in das neue Jahr. Mit vielen Stammgästen wurde Bingo gespielt und es wurden Liedertexte in verschiedenen Schriftarten entziffert. Für einige, die noch Sütterlin in der Schule gelernt hatten, war dies ein Kinderspiel...so verging ein sehr gemütlicher Nachmittag mit leckerem Kuchen und gut schmeckendem Kaffee, der von The Coffee & Tea-Company GmbH, Kaffeerösterei aus Albshausen, gespendet wurde. Vielen Dank hierfür!

Das nächste Scheunencafé findet am 19. Februar statt. Es erwartet Sie stimmungsvolle musikalische Unterhaltung mit unseren Rauschenberger Musikern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, herzliche Grüße
Ihr Helferteam vom
Scheunencafé



SCHEUNEN-CAFÉ
bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung, Kaffee und leckeren Kuchen.

19. Februar 2025
von 15:00 – 17:00 Uhr
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
In Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Feuerwehr Rauschenberg-Kernstadt

Am Samstag, dem 18.01.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Feuerwehr Rauschenberg-Kernstadt statt. Wehrführer Manfred Dreßler konnte 26 Kameradinnen und

Kameraden sowie Bürgermeister Michael Emmerich, Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann, den Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr Rauschenberg Jan Wittekindt und als Vertreter des Ortsbeirates Kevin Boseniuk begrüßen. Haupttagesordnungspunkte des Abends waren die Berichte aus der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr und zum ersten Mal der Bericht der neu gegründeten Kinderfeuerwehr. Dreßler führte aus, dass die Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr 7143 Stunden Arbeit für die Allgemeinheit geleistet hat. Dies entspricht in etwa den im Jahr zuvor geleisteten Stunden. Die Einsatzstunden stiegen auf 1166 Stunden (Vorjahr 968), wie auch die absolute Anzahl der Einsätze auf 33 gestiegen ist (29 in 2023). So haben die Feuerwehrangehörigen das Jahr als relativ normales Jahr professionell abgearbeitet, berichtet 1. stellv. Wehrführer Jan Wittekindt über das Einsatzaufkommen. Wehrführer Manfred Dreßler ging dann weiter auf die absolvierten Lehrgänge auf Kreis- oder Landesebene ein. Hier kamen 823 Stunden verteilt auf 25 Seminare oder Lehrgänge zusammen, die neben den regelmäßig stattfindenden Übungs- und Ausbildungsdiensten, in der Freizeit unter der Woche und größtenteils an Wochenenden, geleistet wurden. Zusätzlich haben sich auch im abgelaufenen Jahr Mitglieder der Rauschenberger Wehr als Ausbilder bei den Kreislehrgängen engagiert, sodass die Feuerwehr Rauschenberg auch hier sehr gut vertreten war. Die regelmäßigen Ausbildungen montags am Standort wurden im vergangenen Jahr durch zusätzliche Dienste auf Großgemeindeebene und Sonderausbildung für Atemschutzgeräteträger (das sind die, die mit besonderer Ausrüstung ins brennende Haus gehen, um Menschen zu retten und das Feuer zu bekämpfen), Maschinisten und Führungskräfte ergänzt. Der 2. stellv. Wehrführer Philipp Schiemann berichtete über den sehr guten Tauglichkeits- und Ausbildungsstand der Atemschutzgeräteträger. Die Atemschutzgeräteträger müssen neben einem regelmäßigen Gesundheitscheck drei Ausbildungskriterien jährlich erfüllen, um „tauglich“ zu sein. Sein Dank für die Unterstützung ging an die Fachbereichsleitung Atemschutz der gesamten Feuerwehr, Uta Fuhrmann.

An der Hessischen Leistungsübung der Feuerwehren in Kirchhain wurde mit einer Gruppe teilgenommen. Hier wird die Leistungsfähigkeit der Feuerwehrleute in einem theoretischen Teil (Fragebogen) und in einem praktischen Teil (Aufbau eines Löschangriffs) überprüft.

Natürlich wurden von den Gerätewarten um Tobias Schein wieder alle Gerätschaften ordentlich geprüft, wie das die Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse vorschreiben. Die Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr müssen immer einsatzbereit sein. Keiner kann die nächste Alarmierung vorhersehen.... Bei Laufzeiten von teils über 25 Jahren und hohen Anschaffungskosten ist die ehrenamtliche gewissenhafte Wartung und Pflege zwingend notwendig.

Jugendwartin Lea Szabo berichtete von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die 17 Jugendlichen zwischen 10 und aktuell 16 Jahren haben ein ereignisreiches Jahr erlebt. Ein Highlight war das durch die Jugendwarte organisierte Berufsfeuerwehrwochenende. Hier waren die jungen Brandschützer mit Interesse dabei und hätten am liebsten noch ein, zwei Tage verlängert. In dem Vortrag wurde klar, dass neben den wöchentlichen feuerwehrtechnischen Ausbildungseinheiten und Wettkämpfen viel Spiel und Spaß das Jahr geprägt hat.

Zum ersten Mal berichtete Thorsten Ohly als Leiter der im Jahr 2024 neugegründeten Kinderfeuerwehr. Das erste Treffen der Kinderfeuerwehr fand am 20.04.2024 statt, bevor sie im Rahmen des Tages der Feuerwehr am 19.05.2024 offiziell gegründet wurde. Thorsten Ohly berichtete von den Aktivitäten der Rauschenberger Blaulichtbande und aus Reihen der Versammlung wurde zurückgemeldet, dass das Erlernte auch zu Hause umgehend angewendet wird. So wurde einem langjährigen aktiven Mitglied der Feuerwehr vom eigenen Nachwuchs erklärt, wie man sicher eine Kerze entzündet und auch wieder löscht :-).

Zum äußerst erfolgreichen Tag der Feuerwehr, welcher am Pfingstsonntag stattfand und ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung stand, bleibt zu erwähnen, dass der Rauschenberger Jugendfeuerwehr neben der Vorführung des A-Teils (Teil der beim Kreisentscheid und Jugendfeuerwehr Wettbewerben gezeigten praktischen Übungen) auch zum ersten Mal die Jugendflamme Stufe 1 verliehen wurde. Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder.

Besonders erwähnenswert ist die schnelle unkomplizierte Hilfe seitens der Stadt Amöneburg, die den Rauschenberger Brandschützern ihr ausgemustertes LF8/6 (Löschgruppenfahrzeug) zur Verfügung gestellt hat, nachdem das eigene außer Dienst gestellt werden musste.

Weiterhin berichtete Manfred Dressler von zahlreichen Nebenprojekten, wie Streichen der neuen Übungsgeräte für die Jugendfeuerwehr, Errichtung eines Unterstandes auf dem Festplatz sowie der Abschluss der Umbau-/Sanierungsarbeiten im alten Spritzenhaus, um nur einige zu nennen.

Neu in die Einsatzabteilung aufgenommen wurden Wilhelm Ihmels, der seine feuerwehrtechnische Ausbildung gerade beginnt sowie Luis Richter und Ben Wittekindt, die aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurden und bereits ihren Grundlehrgang abgeschlossen haben. Verabschiedet wurde Stefan Schauberer nach 35-jähriger Dienstzeit.

Bürgermeister Michael Emmerich überbrachte die Grußworte der städtischen Gremien und zeigte sich beeindruckt über die in Rauschenberg geleistete Feuerwehrarbeit.



Die neu aufgenommenen Feuerwehrmänner und die Wehrführung (von links nach rechts: stellv. Wehrführer Jan Wittekindt, Luis Richter, Wilhelm Ihmels, Wehrführer Manfred Dressler und stellv. Wehrführer Philipp Schiemann)

Weitere Grußworte wurden durch Kevin Boseniuk gesprochen, der sich im Namen des Ortsbeirates und der Rauschenberger Bevölkerung bedankte.

Auch Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann nutzte die Gelegenheit ein Grußwort an die Versammlung zu sprechen und überbrachte die Grüße seiner Stellvertreter Udo Merle und Timo Prediger. Weiterhin berichtete er über die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres und gab einen Ausblick für das Jahr 2025.

Fördervereinsvorsitzender Jan Wittekindt überbrachte die Grüße des Fördervereines. Auch im vergangenen Jahr hat der Förderverein der Feuerwehr Rauschenberg wieder Mittel bereitgestellt, um zusätzliche Geräte für die Einsatzabteilung anzuschaffen.

Wehrführer Manfred Dreßler bedankte sich bei allen für die wichtige geleistete Arbeit im letzten Jahr und beendete die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Für alle, die sich nun angesprochen fühlen, sich in der Feuerwehr einzubringen, die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Montag um 18:00 Uhr, die Einsatzabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Wer sich nicht aktiv einbringen möchte, kann gerne den Förderverein der Feuerwehr Rauschenberg mit der Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen. Dies kommt dem Brandschutz dann eben auf diesem Wege zugute.

Jürgen Schreier, Feuerwehr Rauschenberg

Wehrführung, Leiter Kinderfeuerwehr, Jugendwarte, Neuaufgenommene Mitglieder und Lehrgangsteilnehmer - JHV 2025





„Rauschenberger Blaulichtbande“ – Erster Dienst in 2025

Am vergangenen Samstag starteten wir mit dem wichtigen Thema „Erste Hilfe“ in das neue Dienstjahr der Kinderfeuerwehr Rauschenberg.

Ziel war es, den Kindern zu zeigen, dass selbst die Kleinsten schon viele Möglichkeiten haben, sich selbst oder anderen bei kleineren Unfällen oder Notfällen zu helfen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Lea Szabo, die hauptberuflich im Rettungsdienst tätig ist, hatten die Kinder am Anfang die Möglichkeit zu berichten, wo ihnen das Thema „Erste Hilfe“ schon mal im Alltag begegnet ist. Danach wurden die einzelnen Inhalte eines standardmäßigen Verbandkastens besprochen und die einzelnen Fachbegriffe wurden mit dem Spiel „Obstsalat“ spielerisch vertieft und verfestigt.

Anschließend wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und hatten im Rahmen einer Stationsausbildung die Möglichkeit, das Thema Erste Hilfe in der Praxis umzusetzen:

An der ersten Station, die durch Melli angeleitet wurde, konnten die Kinder die stabile Seitenlage üben. Hierbei ging es nicht nur darum, den Kindern zu zeigen, wie man jemanden in einer Notsituation in die stabile Seitenlage bringt. Vielmehr wurde den Kindern auch vermittelt, wie wichtig hierbei die ständige Kommunikation mit dem Patienten ist und dass auch der Wärmeerhalt eine sehr wichtige Rolle spielt.

An der zweiten Station zeigte Lea, wie man Verbände fachgerecht anlegt und wie man beispielsweise mit einem Dreiecktuch aus dem Verbandkasten einen verletzten oder gebrochenen Arm ruhigstellen kann.

An der dritten Station mit dem Thema „Pflaster“, die durch Francesco und Thorsten betreut wurde, lernten die Kinder, was beim Umgang mit einem Pflaster zu beachten ist und wie man einen Fingerkuppenverband selbst leicht herstellen und an einem Finger anbringen kann. Ebenfalls wurde hier die richtige Handhabung in Bezug auf Hygiene angesprochen und praktisch geübt.



Zum Abschluss wurde es ein wenig sentimental: Obwohl die Kinderfeuerwehr noch nicht mal ein ganzes Jahr alt ist, mussten wir schon eines unserer Gründungsmitglieder, Matti Roßmaier, aus Altersgründen verabschieden. Zum Abschied überreichten wir ihm ein Feuerwehrbuch, ein Feuerwehrquiz und ein paar seiner Lieblingssüßigkeiten. Lea Szabo überreichte ihm anschließend, diesmal in ihrer Funktion als Jugendwartin, den Dienstplan der Jugendfeuerwehr in der Hoffnung, dass er seinen Weg innerhalb der Feuerwehr weitergehen wird.

Das Betreuersteam der „Rauschenberger Blaulichtbande“
Melli, Francesco und Thorsten



REGION Burgwald Ederbergland

LEADER-Region Burgwald-Ederbergland informiert Bürgermeister:innen und zwei Landkreise über aktuelle Regionalentwicklung.

Die LEADER-Informationsveranstaltung erhielt großen Zuspruch: Um sich über Neuigkeiten im Bereich der Regionalentwicklung zu informieren und auszutauschen, waren alle Bürgermeister der 13 Kommunen und Vertreter der beiden Landkreise in der Region Burgwald-Ederbergland am vergangenen Mittwoch in Lahntal-Sterzhausen zu Besuch.

Die LEADER-Region Burgwald-Ederbergland ist ein Zusammenschluss von Kommunen, Firmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen, die sich für eine ökonomisch und ökologisch ausgerichtete Weiterentwicklung des ländlichen Raums zwischen Lahn und Eder einsetzen. Luisa Bischoff, Regionalmanagerin der Region Burgwald-Ederbergland, informierte die Runde über die aktuellen Entwicklungen der Förderperiode 2023-2027 und damit verbundene neue Fördervorschriften für Kommunen. Im Rahmen des Rückblicks auf die letzten zwei Jahre wurde Bilanz über die aktuellen durch EU-Mittel geförderten LEADER-Projekte sowie den dazugehörigen Projektauswahlverfahren gezogen. In den Jahren 2023 und 2024 flossen ca. 1,7 Mio. Euro an Fördermitteln in 26 Vorhaben. Antragssteller waren neben Kommunen auch Privatpersonen und Klein(st)unternehmen: Es wurden u.a. ein Dorfladen in Lahntal-Caldern, zwei regionale

LEADER-Projekte sowie den dazugehörigen Projektauswahlverfahren gezogen. In den Jahren 2023 und 2024 flossen ca. 1,7 Mio. Euro an Fördermitteln in 26 Vorhaben. Antragssteller waren neben Kommunen auch Privatpersonen und Klein(st)unternehmen: Es wurden u.a. ein Dorfladen in Lahntal-Caldern, zwei regionale

Apothekennotdienst

Samstag, 1.2.2025

Sonnen Apotheke, Frankfurter Str. 38, 35037 Marburg, Tel. 06421/12661

Sonntag, 2.2.2025

Neue Apotheke im Kaufpark Wehrda, Am Kaufmarkt 1, 35041 Marburg, Tel. 06421/982598

Montag, 3.2.2025

Abronsius Apotheke, Schönbacher Str. 10a, 35274 Großseelheim, Tel. 06422/4450

Dienstag, 4.2.2025

Born Apotheke, Hofacker Str. 11, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1885

Mittwoch, 5.2.2025

Teich Apotheke, Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921059

Donnerstag, 6.2.2025

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 12, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1050

Freitag, 7.2.2025

Philipps Apotheke, Unterm Bornrain 4, 35091 Cölbe, Tel. 06421/27711

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Steinmetze in Wetter (Hessen) und Frankenberg, das kommunale Ankerzentrum in Rauschenberg, der Hofladen auf Hof Fleckenbühl in Cölbe-Schönstadt sowie eine Physiotherapiepraxis in Burgwald-Ernsthausen gefördert. Neben Großprojekten ab 10.000 € Netto-Investition wurden auch 10 Kleinprojekte bis 20.000 € (brutto) über das Regionalbudget gefördert. Einen Überblick aller Förderprojekte ist auf der Webseite der Region einsehbar.

Neben dem Rückblick wurde auch die weitere Planung für das kommende Jahr und die aktuellen Entwicklungen in den regions-eigenen Projekten „Premium-Wanderregion Wandermärchen Burgwald-Ederbergland“ und „Klimabonus“ vorgestellt. Mit der Zertifizierung zur ersten Premium-Wanderregion Hessens wurde im letzten Jahr ein großer Meilenstein im nachhaltigen ländlichen Tourismus erreicht und ein neues Alleinstellungsmerkmal der LEADER-Region etabliert. Im Projekt Klimabonus gab es auch erfreuliche Nachrichten: Es wurden zahlreiche CO₂-Kompensa-

mat „Klimadinner“ und die Informations-Veranstaltungen für Fördermöglichkeiten für PV-Anlagen gelegt werden.

Neben den positiven Rück- und Ausblicken wurde auch offen über die zunehmende Bürokratisierung der Regionalförderung gesprochen. Allen Antragsstellenden, allen voran Kommunen, welche zunehmend unter Kürzung öffentlicher Mittel leiden, hält das immer länger andauernde und stets komplexer werdende Antragsverfahren von der effektiven Nutzung der europäischen Fördermittel ab: „Als ich vor knapp 10 Monaten nach 18 Jahren als Bürgermeister in den Ruhestand ging, dachte ich, dass wir das Schlimmste überstanden hätten, doch wenn ich heute in die Gesichter meiner ehemaligen Kollegen sehe, merke ich, dass das Ende der Bürokratisierung noch lange nicht erreicht ist“, so der 1. Vorsitzende Herr Rüdiger Heß. Auch bei Klein(st)unternehmen, welche v.a. in der Gründungsphase auf gesicherte und schnelle Fördermittel angewiesen sind oder auch Vereine, die nur über ein geringes jährliches Budget verfügen, zeigen einen deutlichen Anstieg in der Rücknahme von Förderanfragen.

Dennoch zeigt die kürzlich abgeschlossene Umfrage innerhalb der ca. 130 Mitgliedern der Förderkulisse Burgwald-Ederbergland deutlich, „dass unsere Mitglieder mit der Arbeit des Regionalmanagements und unseren Angeboten sehr zufrieden sind und vor allem die Arbeit in den Bereichen Daseinsvorsorge und Naturerlebnisse über verschiedene Medien verfolgen und mit Freuden annehmen“, resümiert Frau Bischoff den Zwischenstand nach den ersten beiden Förderjahren.

Für die Regionalentwicklung stehen der LEADER-Region Burgwald-Ederbergland in der aktuellen Förderperiode 2023-2027 ca. 4,8 Mio. € Fördermittel zur Verfügung. Projektideen können jederzeit in der Geschäftsstelle der Region eingereicht werden.

Mit dem Förderprogramm Regionalbudget können dieses Jahr kleinere Projekte in den Bereichen Jugend, Kunst und Kultur sowie touristische Kleinprojekte gefördert werden. Projektideen können noch bis zum

31.01.2025 eingereicht werden.

Mail:

info@region-burgwald-ederbergland.de

Weitere Informationen: www.region-burgwald-ederbergland.de/foedermoeglichkeiten



tionsspenden eingeworben und die Belohnungsaktionen für PV-Anlagen, Carsharing und CO finden in der Bevölkerung großen Anklang. Im letzten Jahr des Klimabonus-Förderprogrammes soll noch einmal der Schwerpunkt auf das beliebte Veranstaltungsfor-

Bei uns finden Sie zu fairen Preisen schöne
Secondhand-Kleidung für die ganz Familie



Schmaleichertorstraße 4 * 35282 Rauschenberg

Di. 15:00 - 17:00 Uhr

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr

Do. 15:00 - 17:00 Uhr

Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

1. & 3. Sa. im Monat: 10:00 - 12:00 Uhr



Aschermittwoch Heringessen des VdK Rauschenberg

Der VdK Rauschenberg lädt alle Mitglieder und Freunde des VdK Rauschenberg zum Heringessen ein.

Wann: Mittwoch, den 05.03.2025

Wo: Kratz'sche Scheune Rauschenberg

Ab: 18.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten

bei Regina Lauer

Tel. 0 64 25 - 81 87 50

Anmeldeschluss

27.02.2025



Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck
Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt
(Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98
rauschenberg@henrich-druck.de
www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.

Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss: (Texte + Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.





Familien- und Beratungszentrum

Herzliche Einladung zu unserer Krabbelgruppe

donnerstags von 9:30 - 11:00 Uhr
im Familien- und Beratungszentrum
Rauschenberg, Schloßstraße 3



Wir freuen uns auf
Neuankömmlinge!

Rauschenberg*
Familienstadt mit Herz

Sport- & Vereinsnachrichten

Erfolgreiche Wiedereröffnung !

Das Rauschenberger Stadtmuseum startete am 12. 1. 2025
die regelmäßige, monatliche Öffnung.

Nach einer längeren Umorganisation öffnet das Stadtmuseum
wieder regelmäßig – jeden zweiten Sonntag im Monat – seine Tür-
ren für interessierte Besucher.

Am 12.1. wurde den zahlreichen Besuchern folgendes geboten:



Blick in die gute Stube sowie auf eine Schulklasse



Eine Ausstellung zum Thema Bäckerhandwerk in Rauschenberg

Sowie eine Ausstellung zu Feuerwehr.

Im Turmzimmer wird eine Präsentation mit Fotos der Rauschen-
berger Fachwerkhäuser gezeigt.

Der nächste Öffnungstermin ist der **9.2.2025 von 15.00 -17.00 Uhr**.
Zum Thema „Fasching in Rauschenberg – früher“ wollen wir mit
ihnen ins Gespräch kommen.

Gerne schreiben wir ihre Anekdoten und Bräuche auf. Auch wür-
den wir uns über Fotos, welche wir einscannen oder abfotografie-
ren dürfen, sehr freuen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und darauf gemeinsam
mit Ihnen die Geschichte und Kultur von Rauschenberg in Erin-
nerung zu bringen.

U. Möschet; H. Klein; K. Richter; G. Friedrich



SCHAU HIN
MEDIENKURSE
FÜR ELTERN

**ELTERN,
MACHT EUCH
MEDIENFIT!**

OHNE KOSTEN | OHNE WERBUNG | OHNE STRESS

WWW.MEDIENKURSE-FUER-ELTERN.INFO

Volles Haus und voller Einsatz

So könnte man den gelungenen Abend im Sportheim des TSV Rauschenberg recht gut zusammenfassen. Der Förderverein des TSV lud Ende Dezember zur zweiten Auflage des Neujahrswürfels ein.



Dieses Mal durfte der Nachwuchs zuerst die Überraschungstüten unter sich ausmachen. Mit viel Geschick und etwas Glück wurde das ein oder andere Elternteil ordentlich beladen. Ab 20 Uhr ging es dann für die Erwachsenen darum, ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Spieltisch glühten die Würfel, als Würste, Gutscheine, Kaffee sowie hochprozentige Getränke in greifbarer Nähe waren und so manchen an den Rand der Verzweiflung brachten. Der Hö-



hepunkt des Abends, ein Wurstkorb, animierte noch einmal fast jeden im Sportheim mitzuspielen. Unter tosendem Applaus ging der Hauptgewinn an Familie Berbalk.

An dieser Stelle möchten wir uns noch kurz bei unseren Sponsoren des Abends bedanken, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre:

Metzgerei Heinen – Kirchhain; Metzgerei Fackiner – Frankenberg; Schreibwaren Kleinheins – Kirchhain; Bäckerei Müller - Rauschenberg; Gaststätte CobiGolf – Rauschenberg; Aksu Grill – Rauschenberg; Damms Eiscafé - Rauschenberg; The Coffee and Tea Company – Albshausen; Meckis Autoaufbereitung – Schwabendorf, sowie allen privaten Spendern.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Helfern des Abends sowie allen Mitgliedern und Sponsoren bedanken, die unseren Verein und damit den (Jugend-)Fußball in Rauschenberg überhaupt erst ermöglichen.

Wer noch Interesse hat, bei uns Mitglied zu werden oder uns auf andere Art und Weise zu unterstützen, findet alle Informationen über uns auf der Homepage: www.tsv-rauschenberg.de

Kevin Boseniuk, TSV Rauschenberg

ASV-Volleyballer gewinnen Spitzenspiel in Gießen: weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze

Im Spitzenspiel der Volleyball-Kreisliga traf der ASV Rauschenberg auf den GSV Gießen und setzte sich in der Gießener Goetheschule mit einem 3:1 (25:18, 25:22, 24:26, 25:17) durch. Die Partie entpuppte sich als das erwartete Aufeinandertreffen auf hohem Niveau, geprägt von einem variablen Angriffsspiel beider Mannschaften, spektakulären Abwehraktionen und druckvollen Aufschlägen. Die Gießener, die zuvor nur zwei Niederlagen hinnehmen mussten, hatten es mit dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Rauschenberg zu tun, und die Spannung war von der ersten bis zur letzten Minute spürbar.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld ging es hoch her. Auch am Rande des Geschehens sorgten die Gießener für Aufregung, indem sie gleich zwei Proteste einlegten, die jedoch ohne Aussicht auf Erfolg bleiben werden. Im ersten Satz, beim Stand von 7:5, wurde festgestellt, dass der Libero des ASV als normaler Spieler im Spielbericht eingetragen war. Nach Diskussionen einigten sich die Beteiligten darauf, dass der Libero nicht mehr eingesetzt wird. Ein einfacher Vermerk im Spielbericht hätte genügt, um das Missverständnis auszuräumen, wie der Klassenleiter am Tag nach dem Spiel bestätigte

Terminkalender Rauschenberger Vereine

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
06.02.2025	19 Uhr	Förderverein Ev. Stadtkirche	Jahreshauptversammlung	Haus der Begegnung
08.02.2025	15 Uhr	Amateur Sport Verein	Heimspiele 1. Frauen-Mannschaft	Sporthalle
08.02.2025	20 Uhr	Burschenschaft	Après-Ski Party	Kratz'sche Scheune
09.02.2025	11 Uhr	Amateur Sport Verein	Heimspiele 2. Frauen-Mannschaft	Sporthalle
09.02.2025	15 Uhr	Kultur- und Verschönerungsverein	Museumsöffnung bis 17 Uhr	Rathaus
11.02.2025	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung Spielmannszug	Feuerwehrhaus
14.02.2025	20 Uhr	Turn- und Sportverein	Jahreshauptversammlung	Kratz'sche Scheune
15.02.2025		ev. Kirchengemeinde	Theatergottesdienst	Stadtkirche
15.02.2025	20 Uhr	Kultur- und Verschönerungsverein	Jahreshauptversammlung	Kratz'sche Scheune
21.02.2025	20 Uhr	Reit- und Fahrverein	Jahreshauptversammlung	Reiterstübchen
23.02.2025	10 Uhr	Turn- und Sportverein	Winterwanderung (Anzefahr)	Marktplatz
28.02.2025	19 Uhr	Sozialverband VdK	Stammtisch	Restaurant Venezia

– und der Spieler hätte weiter mitspielen können. Der Nachteil durch dieses Vorgehen ist also nicht den Gießern entstanden, sondern dem ASV.

Auch der zweite Protest ist absolut aus der Luft gegriffen: Im dritten Satz seien drei Punkte für Rauschenberg wegen eines Aufstellungsfehlers beim Aufschlag nicht zurückgenommen worden. Doch der Spielbericht belegt, dass dem ASV in der besagten Phase des Satzes letztendlich keine drei Punkte gutgeschrieben wurden. Das Schiedsgericht hatte alle Punkte, die durch den ASV mit falscher Rotation erzielt wurden, korrekt abgezogen, wie es auch im Nachhinein bestätigte.

Im Geiste Goethes, der für seine Prinzipien unter anderem der Fairness, des Teamgeistes und der Lernbereitschaft bekannt war, hätte es den Verantwortlichen des Gießener SV gut angestanden, beim Volleyballspiel in der Halle der nach ihm benannten Schule eine entsprechende Haltung an den Tag zu legen. Anstatt sich in Diskussionen und unbegründeten Protesten zu verlieren, wäre es sinnvoller gewesen, ein sportlich eindeutiges sowie regelkonformes Ergebnis einfach zu akzeptieren.

Trotz all dieser Nebengeräusche demonstrierte der ASV Rauschenberg eindrucksvoll seine Stabilität. Selbst vier vergebene Matchbälle im dritten Satz bei einem Stand von 24:22 konnten die Mannschaft nicht aus der Bahn werfen. Im vierten Satz spielten sie selbstbewusst und druckvoll und gewannen ihn klar mit 25:17. Besonders bemerkenswert war die Anreise von Ralfs Bodnieks und Davis Višnakovs zu diesem Spiel, die eigens aus der Nähe von



Hatten nach dem 3:1-Sieg im Spitzenspiel beim Gießener SV allen Grund zur Freude: das Team des ASV Rauschenberg samt Fans.

Berlin angereist waren, wo sie vorübergehend aus beruflichen Gründen weilen.

Für den ASV Rauschenberg spielten: Gabriel Suay, Albert Maier, Waldemar Ankudin, Ralfs Bodnieks, Michel Feldhoff, Manfred Günther, Torsten Kappler, Davis Višnakovs, Maurice Müller, Alex Kappler und Benny Block. Mit diesem Sieg festigte der ASV seine Position an der Tabellenspitze und zeigte, dass er auch in hitzigen Situationen die Nerven behält.

Manfred Günther für die Männermannschaft des ASV Rauschenberg



In der aktuellen Winterpause nahm die Mannschaft vom TSV Ernsthäuser an Hallenturnieren in Gemünden/Wohra, Kirchhain und beim FSV Beuern teil, leider schied man jeweils dort in den Vorrunden aus.

Trainer Luis Viegas hat einen Trainingsplan nach der Winterpause erstellt, in dem auch vier Freundschaftsspiele/Testspiele stattfinden,

- Sa.08.02.25 um 16 Uhr (KRP) in Schröck gegen den FSV Schröck II
- So.16.02.25 um 13 Uhr (KRP) in Stadtallendorf gegen den TSV Erksdorf II
- So.23.02.25 um 15 Uhr (KRP) in Schwalmstadt gegen den 1.FC Schwalmstadt II
- So.02.03.25 um 17 Uhr (KRP) in Neustadt gegen den A-Ligisten SV Mardorf

Am So.09.03.25 um 15 Uhr (RP) in Ernsthäuser geht es dann weiter in der B-Liga mit dem "Lokalderby" gegen den TSV Rauschenberg!!

TSV Ernsthäuser - Die Fußballabteilung
Bericht und Bilder Larry Kuhnle

Der TSV Ernsthäuser 1928 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei
CRI Immobilien

für die jahrelange und gute Zusammenarbeit.
Gerade in dieser schwierigen Zeit, ist es unheimlich wichtig,
solch einen großartigen Sponsor an unserer Seite zu haben.



Teast-Cafe'

13.02.2025

im Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

14:30-16:00 Uhr

für Trauernde,
unabhängig von Religion & Nationalität,
ohne Voranmeldung

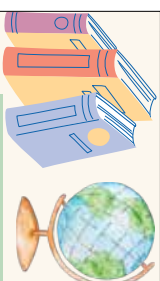
*Wir freuen uns
auf Sie!*

Pfarrer Christopher Noll

&

Simone Berwanger

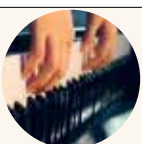
Eine Kooperation der Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-
Ernsthausen und dem Familien- und Beratungszentrum
Rauschenberg



Tag der offenen Tür

Mittelpunktschule Wohratal

Kommen – Schauen – Mitmachen



Offene Klassen- und Fachräume

Einblicke in Klasse 5

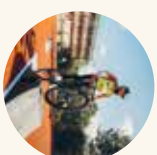
Experimente, Mountainbike, Musik

Die Schulsozialarbeit stellt sich vor

Berufsorientierung

Digitaler Unterricht

Bratwurst und Getränke



Am Steinboß 8
35288 Wohratal
www.mpswohrtal.de
06425/921010

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SAMSTAG

15. Februar 2025

10-13 Uhr



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 2. Februar 2025 - 4. So. nach Epiphania

18.30 Uhr Schwabendorf, Taizé-Andacht für beide Orte in der Pfarrscheune (Lektorin Meike Buch)

Mittwoch, 5. Februar 2025

14.30 Uhr Pfarrscheunen-Treff, Schwabendorf

Sonntag, 9. Februar 2025

9.15 Uhr Bracht, Gottesdienst (Winterkirche) im MLH (Pfarrer Christoph Müller)

10.30 Uhr Schwabendorf, Gottesdienst (Winterkirche) in der Pfarrscheune (Pfarrer Christoph Müller)

Wir wachsen zusammen

Aus 12 evangelischen Kirchengemeinden will eine evangelische Kirchengemeinde im Wohratal werden.

Noch bis Mitte Februar finden Arbeitsgruppen (jeweils 19:30 - 21:30 Uhr) statt, die sich z.B. zu diesen Themen austauschen:

- Seelsorge
- Kasualien (5.2. Rauschenberg)
- Kinder, Jugend, Konfi
- Einkehr, Spiritualität, Glaubenskurse (6.2. Halsdorf)
- Musik (5.2. Kirche Langendorf)
- Senioren
- Bildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kindertagesstätten
- Religionsunterricht
- Ehrenamt
- Frauenarbeit
- Bautrupp



Mehr Informationen dazu sowie Anmeldung zur Teilnahme an den Arbeitsgruppen gibt es hier:

<https://www.kirchenkreis-kirchhain.de/kirchenkreis/wir-wachsen-zusammen>

Wir freuen uns auf alle, die Interesse haben, daran mitzuarbeiten!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Wir wachsen zusammen – siehe oben.

Sonntag, 2. Februar 2025

9.15 Uhr Albshausen

10.30 Uhr Halsdorf

Freitag, 7. Februar 2025

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Albshausen Gemeindeversammlung unter dem Titel:

„Wir Gemeinden im Wohratal wachsen zusammen“

Wir wollen informieren und ins Gespräch kommen, um gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten und mit zu bedenken wie es für unsere Kirchengemeinde hier in Albshausen gut weitergehen kann...

Wir freuen uns auf Ihr/Euer zahlreiches Dabeisein.

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Wir wollen in Zukunft näher zusammenwachsen – siehe oben.

Sonntag, 2.2.2025 (letzter Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

10.45 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Sonntag, 9.2.2025 (4. Sonntag vor der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

KiGo-Einladung



Herzliche Einladung zum Kinder-Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde Rauschenberg. Wir treffen uns 1x im Monat sonntags von 10:30 bis 12:00 Uhr in der Kita Mäuseburg. Anbei die Terminübersicht für das erste Halbjahr 2025. Die jeweiligen Termine werden auch unter den

Kirchennachrichten bekanntgegeben. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!

Übersicht über die nächsten Termine

Sonntag, 02.02.2025

Sonntag, 09.03.2025

Sonntag, 06.04.2025

Sonntag, 11.05.2025

Sonntag, 01.06.2025

Sonntag, 06.07.2025

Über dein Kommen würden wir uns sehr freuen.
Biova, Emma, Lara, Nina, Sandra & Ute

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 2.2.25

9.15 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Montag, 3.2.25

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mittwoch, 5.2.25

18.00 Uhr Stille Anbetung

18.30 Uhr Hl. Messe

*Lerche am nassen Strauch
Foto: Armin Köhler*



FÖRDERVEREIN EV. STADTKIRCHE RAUSCHENBERG E. V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2025

Die Jahresmitgliederversammlung 2025 im Förderverein findet am 6. Februar 2025 im Haus der Begegnung statt.

Beginn um 19:00 Uhr. TOPs sind Eröffnung und Begrüßung, Bericht aus dem Vorstand, Kassenbericht, Bericht Kassenprüfer, Satzungsänderung und Verschiedenes.

Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer.

Für den Vorstand
Gerhard Friedrich 1. Vorsitzender

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Samstag, den 1. Februar 2025

Ursula Ruppert

Milchgasse 1, Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

Exklusive Sonderrabatte

während der MEMOlife hier bei uns
vor Ort in Cölbe!

31.1.-
3.2.

Kachelöfen · Kachelkamine

Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51

Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de

Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV

MCZ-Pelletöfen

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02

Internet: d-aliu.de

Mein guter Vorsatz für das neue Jahr

– zur EAM wechseln.

Während andere Anbieter die Tarife
erhöhen, bietet Ihnen die EAM
Ökostrom zu attraktiven Preisen.
Gut für Sie. Gut fürs Klima.
Gut für die Region.

Einfach
wechseln unter
www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte

